

Einsatzbericht schwerer Verkehrsunfall

Am Dienstag den 18 Oktober 2016 ist die Unterstutzungsgruppe Sanitätseinsatzleitung zusammen mit anderen Einheiten des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Polizei nach Margetshöchheim zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten alarmiert worden.

Nach kurzer Zeit rückte die UG-SanEL mit dem ELW und dem MTW zur Einsatzstelle aus. Dort unterstützten wir die Sanitätseinsatzleitung (kurz: SanEL) bestehend aus organisatorischem Leiter und dem leitenden Notarzt bei der Einsatzdokumentation, Koordination der Einsatzkräfte des Rettungsdienstes sowie einem koordinierten Abtransport aller Verletzten. Außerdem stellten wir während des gesamten Einsatzes eine ständige Kommunikation mit der Integrierten Leitstelle Würzburg sicher.

Wie das Polizeipräsidium Unterfranken berichtete, sind an der Einsatzstelle aus bislang noch ungeklärter Ursache eine Touran-Fahrerin mit ihrem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn gekommen und dort mit einem VW Golf kollidiert.

Um 16.30 Uhr hatte sich der Frontalzusammenstoß zwischen den beiden Ausfahrten zur Gemeinde Margetshöchheim auf der Staatsstraße 2300 ereignet. Die Fahrerin eines VW Touran war in Richtung Erlabrunn unterwegs gewesen und bei ihrer Fahrt Zeugenaussagen zur Folge mit ihrem Fahrzeug nach links auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort prallte der Touran schließlich in einen entgegenkommenden VW Golf.

Unter den acht verletzten Personen befanden sich auch fünf Kinder.

Die Fahrbahn wurde für die Unfallaufnahme komplett gesperrt, die Freiwilligen Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden waren mit zahlreichen Kräften im Einsatz und unterstützten die Beamten der Polizeiinspektion Würzburg-Land tatkräftig. Die haben die Unfallermittlungen aufgenommen und gehen insbesondere der Frage nach, wie es zu dem schweren Unfall kommen konnte. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Würzburg wurde auch eine Sachverständige zur Unfallstelle beordert. An den beiden Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Leider wurde am nächsten Tag bekannt, dass ein schwerstverletzter Säugling seinen Verletzungen im Krankenhaus erlag.

Eingesetzte Kräfte:

- Einsatzleiter Rettungsdienst Würzburg-Land (kurz: ELRD Wü-Land)
- A-Dienst BRK Würzburg (Führungsunterstützung ELRD)
- SEG Transport Johanniter Würzburg
- Sanitätseinsatzleitung (kurz: SanEL)
- Unterstutzungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (kurz: UG-SanEL)
- Öffentlich rechtlicher Rettungsdienst (8 RTW, 2 KTW, 2 NEF, 1 RTH, 1 ITH)
- Kindernotärzte der Uniklinik Würzburg
- Leitender Notfallseelsorger
- Notfallseelsorger
- Hintergrundnotärzte
- Polizei
- Feuerwehr Margetshöchheim

- Feuerwehr Erlabrunn
- Feuerwehr Zell am Main
- Kreisbrandrat
- Kreinsbrandinspektor
- Kreisbrandmeister